



Antrag an den Sozialausgleich

Das Montessori Gymnasium hat einen Sozialausgleich beschlossen, hier die Kernaussagen:

- Durch den Sozialausgleich schafft das Montessori-Gymnasium eine einfache Möglichkeit Familien, die Kosten für Lernmaterial und Schulveranstaltungen nicht oder nur schwer aufbringen können, erheblich zu ermäßigen.
- Eltern, welche die Kosten für Klassen-/Kursfahrten, Austauschprogramme und Lernmaterial nicht oder nur schwer finanzieren können, können wahlweise 25 % oder 50 % des Teilnehmerbetrages ermäßigt bekommen. Dafür findet sich auf den Anmeldeformularen eine Möglichkeit dies unbegründet und formlos zu beantragen.
- Diese Eltern müssen jedoch bestätigen, dass sie keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld haben, da diese grundsätzlich einen Rechtsanspruch auf eine Kostenerstattung dieser Fahrten haben.

Um eine Förderung einer Fahrt/Lernmaterial durch den Sozialausgleich zu erhalten, beantworten Sie bitte folgende Fragen und geben den Antrag an die Schulleitung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Hater

Antragsteller (Name, Telefonnr., E-Mail)	
Schüler Name, Vorname, Klasse	
Anlass: (was und wann)	
Gesamtkosten	
Ich bestätige, dass ich keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld habe und damit diese Kosten bereits erstattet bekomme.	
Ich beantrage beim Sozialausgleich eine Hilfe in Höhe von () 25% () 50 %	
Bankverbindung (der Person, die die Fahrt organisiert)	

Köln, den

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)